



TÄTIGKEITSBERICHT

von Colorful e.V. für das Jahr 2024



INHALTSVERZEICHNIS

03

Grußwörter

05

Veranstaltungen

26

Unsere Projekte

34

Vereinsleben

40

Öffentlichkeit

UNSER VORSTAND

Colorful e.V. Vorstand seit April 2024

*Liebe Mitglieder, Unterstützer*innen und Freunde von Colorful e.V.,*

mit diesem Tätigkeitsbericht präsentieren wir Euch die Ergebnisse und Erlebnisse eines aufregenden Jahres für unseren Verein. Als neu gewählter Vorstand sind wir stolz darauf, die Verantwortung für Colorful e.V. übernommen zu haben, und möchten Euch einen Einblick in unsere Aktivitäten und Fortschritte geben.

Das vergangene Jahr war für uns nicht nur von vielen Herausforderungen geprägt, sondern auch von unzähligen positiven Erfahrungen. Gemeinsam haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und dabei unsere Vision von Vielfalt, Inklusion und respektvollem Miteinander aktiv vorangetrieben. Die Unterstützung und das Vertrauen, das Ihr uns entgegengebracht habt, waren dabei von unschätzbarem Wert.

Jedes dieser Vorhaben in unserem Tätigkeitsbericht spiegelt das Engagement unserer Mitglieder wider und zeigt, wie wichtig es ist, Vielfalt zu leben und zu fördern. Wir haben uns darauf konzentriert, unsere Strukturen zu festigen, neue Programme zu entwickeln und bestehende Angebote auszubauen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich aktiv in unsere Projekte eingebracht haben, sei es durch ehrenamtliche Tätigkeiten, kreative Beiträge oder die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Euer Engagement macht Colorful e.V. zu dem, was es ist: ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Wachstums. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Euch neue Wege zu beschreiten und unsere Visionen weiterzuverfolgen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Euer Vertrauen.

Euer Vorstand - Sven, Heiko, Evelyn & Quentin



Gemeinsam haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und dabei unsere Vision von Vielfalt, Inklusion und respektvollem Miteinander aktiv vorangetrieben.

VORWORT VORSITZENDER

1. Vorsitzender Sven Rühl

Liebe Mitglieder, liebe Lesenden,

mit großer Freude präsentiere ich Euch unseren Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024, der die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge unseres Vereins im vergangenen Jahr dokumentiert. In einer Zeit, die von Herausforderungen und Wandel geprägt ist, haben wir gemeinsam eine beeindruckende Reise unternommen. Unsere Mission, die Vielfalt zu fördern und ein respektvolles Miteinander zu stärken, bleibt der zentrale Antrieb unserer Arbeit.

Dank Eurer Unterstützung konnten wir zahlreiche Projekte umsetzen, die nicht nur unsere Gemeinschaft bereichert haben, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration leisten. Ob Workshops, kulturelle Veranstaltungen oder Aufklärungsinitiativen – jedes dieser Projekte zeigt, wie wichtig es ist, Brücken zu bauen und Vorurteile abzubauen. Wir haben die Stimmen von Menschen unterschiedlicher Herkunft gehört und ihnen eine Plattform gegeben, um ihre Geschichten zu teilen. Ein weiteres Highlight war unser jährliches Sommerfest, das nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch ein Zeichen der Solidarität war. Es hat uns gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft ist und wie sehr wir alle davon profitieren, wenn wir uns gegenseitig unterstützen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Partner*innen und Unterstützer*innen, die mit Ihrem Engagement und Ihrer Leidenschaft dazu beigetragen haben, unsere Vision in die Realität umzusetzen. Ohne Euch wäre all dies nicht möglich. Lasst uns weiterhin gemeinsam an einer offenen und bunten Gesellschaft arbeiten, in der jeder Mensch wertgeschätzt wird.

Ich freue mich darauf, mit Euch zusammen in die Zukunft zu blicken und neue Ideen zu entwickeln, um unsere Mission fortzuführen und auszubauen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Euer Sven



Unsere Mission, die Vielfalt zu fördern und ein respektvolles Miteinander zu stärken, bleibt der zentrale Antrieb unserer Arbeit.

VERANSTALTUNGEN



NEUJAHRESEMPFANG

06.01.2024 - Hofheim am Taunus

Am 06. Januar 2024 durften wir unseren Neujahresempfang in Hofheim am Taunus im Haus der Jugend feiern – ein Abend voller Inspiration, Gemeinschaft und positiven Ausblicken auf das neue Jahr.

Die Veranstaltung begann mit herzlichen Begrüßungen und dem Austausch von Neujahrswünschen unter unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern. Es war eine wunderbare Gelegenheit, alte Bekannte wiederzusehen und neue Gesichter in unserer Colorful-Familie willkommen zu heißen.

Nach einer einleitenden Ansprache unseres Vorsitzenden blickten wir auf die Erfolge des vergangenen Jahres zurück. Wir konnten stolz berichten, wie viele Menschen wir erreicht und welche bedeutenden Projekte wir umgesetzt haben.

Ein besonderes Highlight ist wie jedes Jahr die Verkündung unserer Mottos für den CSD MTK sowie den CSD HG. Der Abend klang bei einem gemütlichen Get-Together aus, bei dem der Austausch in lockerer Atmosphäre fortgesetzt wurde. Die positive Stimmung und der Zusammenhalt innerhalb unseres Vereins waren spürbar und bestärkten uns alle, mit frischer Energie in das neue Jahr zu starten.

Wir bedanken uns bei allen, die zu diesem besonderen Abend beigetragen haben, und freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Aktivitäten, Wachstum und Veränderung.



ESCHENFEST

04. und 05.05.2024 - Eschborn am Taunus

Am 04. und 05. Mai 2024 nahmen wir am Eschenfest in Eschborn teil und präsentierten einen Stand, der nicht nur Unterhaltung, sondern auch eine wichtige Botschaft vermittelte. Unter dem Motto „Vorurteile abwerfen“ luden wir die Besucher ein, an einem Dosenwerfen teilzunehmen, bei dem jede der Dosen mit einem negativen Vorurteil gegenüber der queeren Community beschriftet war.

Ziel des Spiels war es, mit einem Wurf die Dosen zu treffen und somit symbolisch diese Vorurteile „abzuwerfen“. Jede umgeworfene Dose repräsentierte das Ablegen von Diskriminierung und Vorurteilen, die queere Menschen häufig erfahren. Dies regte die Teilnehmer*innen nicht nur zum Mitmachen an, sondern förderte auch wichtige Gespräche über die Themen Akzeptanz und Respekt in der Gesellschaft.

Die Teilnehmer*innen, unabhängig von Alter oder Herkunft, reagierten positiv auf das Konzept. Die Dosen waren mit Aussagen wie „Bisexuelle können sich nicht entscheiden“ oder „Lesben haben immer kurze Haare“ beschriftet. Beim Abwerfen der Dosen wurden diese Vorurteile in den Hintergrund gerückt, und es entstand eine Atmosphäre des Nachdenkens und der Reflexion. Viele Teilnehmer*innen nahmen sich die Zeit, über die Bedeutung von Vorurteilen und den Umgang mit der queeren Community nachzudenken.

Unser Team betreute den Stand mit viel Engagement und stand den Interessierten für Gespräche zur Verfügung. Wir erklärten nicht nur die Regeln des Spiels, sondern nutzten die Gelegenheit, um auf die Bedeutung von Gleichberechtigung und die Bekämpfung von Diskriminierung hinzuweisen. Der Stand wurde so zu einem Raum für Austausch und Bewusstsein.

Die Resonanz war durchweg positiv, und es zeigte sich, dass das Dosenwerfen nicht nur eine unterhaltsame Aktivität war, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu einem respektvolleren und offeneren Umgang mit der queeren Community leistete.



IDAHOBITA*

17.05.2024 - Main-Taunus-Kreis

Am 17. Mai 2024, dem Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Trans- und Interphobie (IDAHOBITA*) oder anders Tag gegen Queerfeindlichkeit, haben wir gemeinsam mit unseren Partnern ein starkes Zeichen gegen Queerfeindlichkeit gesetzt. An diesem Tag konnten wir an mehreren zentralen Orten im Main-Taunus-Kreis die Regenbogenflagge hissen und somit die Solidarität mit der LSBTIQ*-Gemeinschaft deutlich zeigen.

Hissen der Regenbogenflagge

In Hofheim am Taunus, Schwalbach am Taunus und Eschborn wurden die Regenbogenflaggen am Rathaus sowie am Kinder- und Jugendhaus Eschborn gehisst. Diese symbolische Geste sollte nicht nur als Zeichen der Unterstützung und Akzeptanz für die LSBTIQ*-Gemeinschaft dienen, sondern auch dazu anregen, aktiv gegen Diskriminierung und Vorurteile gegenüber queeren Menschen vorzugehen. Besonders in den Kommunen war die Aktion ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und Gleichberechtigung.

Social-Media-Aktion zu Queerfeindlichkeit

Über mehrere Tage hinweg haben wir auf unseren Social-Media-Kanälen gezielte Informationsposts veröffentlicht, um das Thema Queerfeindlichkeit weiter in den Fokus zu rücken. Wir teilten Fakten, Geschichten und Handlungsmöglichkeiten, wie jede*r Einzelne gegen Diskriminierung und Gewalt gegenüber LSBTIQ*-Personen aktiv werden kann. Diese Online-Aktion stieß auf reges Interesse und trug dazu bei, das Bewusstsein in der breiten Öffentlichkeit zu schärfen.

Mit der Teilnahme an diesem wichtigen Aktionstag haben wir ein klares Bekenntnis für die Rechte und die Sichtbarkeit von queeren Menschen abgegeben. Unser Ziel bleibt es, weiterhin für eine inklusive Gesellschaft zu kämpfen, in der jede*r unabhängig von sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität respektiert und akzeptiert wird.



CSD MTK - DER MARATHON

Im Vorfeld der eigenen Veranstaltung war der Christopher Street Day Main-Taunus-Kreis (CSD MTK) im Rahmen der "Pride Weeks" an verschiedenen Stellen unterwegs und veranstaltete verschiedene Workshops.

04.05.2024 - Hofheim am Taunus - Fetisch Workshop

Am 04.05.2024 fand der Fetisch Workshop in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Leder Club e.V. (FLC) mit Shkody (Mr. Fetisch Hessen 2023) aka Pup Dino, Gerry (Blogger aus der Petplay Szene) und Suri (Vorstand des FLC) statt. Im Kellereigebäude Hofheim konnten sich die Teilnehmenden über die Themen Fetisch und PetPlay informieren, erfuhren Historisches über Fetische und es wurde darüber gesprochen, was Fetisch und PetPlay mit uns machen kann und welche Problematiken es innerhalb der Community gibt.



11.05.2024 - Hofheim am Taunus - Chinon Center

Am 11.05.2024 war das CSD MTK Team wieder unterwegs, diesmal in Hofheim vor dem Chinon Center, ein besonderer Knotenpunkt in Hofheim, an dem wieder fleißig mit Informationsmaterial für den Verein und die Aktivitäten der Arbeitsgruppe geworben wurde. Mit Regenbogenfähnchen und CSD MTK Bändchen wurden die Menschen gegen eine kleine Spende auch hier ausgestattet und konnten sich mit dem Programmheft schon auf die Veranstaltung vorbereiten und freuen.



18.05.2024 - Hofheim am Taunus - Drag Workshop

Am 18.05.2024 fand dann der nächste Workshop statt, diesmal ein Drag-Workshop mit den Dragqueens Ariana Harmony und Jenny Schane, wieder im Kellereigebäude Hofheim. Beim Drag Workshop konnten die Teilnehmenden sich zur Historie von Drag informieren, Schminktechniken erlernen und selbst ausprobieren und teils zum ersten Mal in die Rolle einer Dragqueen schlüpfen. Der Drag Workshop kam gut an, die Teilnehmenden zeigten sich offen, mutig und experimentierfreudig.



25.05.2024 - Wiesbaden - CSD Wiesbaden

Weiter ging es am 25.05.2024 für das CSD MTK Team in Wiesbaden. Zuerst war das Team gemeinsam mit Dragqueen Lucy Lube (seit Dezember 2024 Lucy Luxe) sichtbar auf der Demonstration quer durch Wiesbaden, anschließend wurde auch am Festplatz des CSD Wiesbaden mit einem eigenen Aktions- und Infostand wieder fleißig informiert und für die eigene Veranstaltung geworben. Auch hier kam das Vorurteile-Dosenwerfen vom Träger Colorful e.V. zum Einsatz, zahlreiche Menschen informierten sich, nahmen am Dosenwerfen teil und auch hier wurden wieder die CSD MTK Bändchen gegen eine kleine Spende angeboten. Beim CSD Wiesbaden wurde ein Teil des CSD MTK Teams auch kurzzeitig auf die Bühne eingeladen, bei der die Gelegenheit auch nochmal genutzt wurde, um Menschen zum Infostand einzuladen und auf den eigenen CSD hinzuweisen, der ja schon am darauffolgenden Wochenende stattfand.



29.05.2024 - Main-Taunus-Zentrum - Galeria

Eine letzte Gelegenheit wurde in dieser Woche vor dem eigenen CSD noch genutzt, um für die Veranstaltung zu werben, mit einem Infostand im Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach bei Galeria. Hier wurden gemeinsam mit Dragqueen Lucy Lube fleißig Programmhefte und Regenbogenfähnchen verteilt und Menschen auf den Verein und die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Immer wieder zeigte sich in diesen Wochen, wie wichtig der CSD in der ländlichen Gegend ist und die teils ablehnenden Reaktionen von Passanten machten deutlich, dass es unbedingt einen CSD im Main-Taunus-Kreis braucht. Es gab aber auch Zuspruch und es konnten auch einige Menschen gewonnen und angeworben werden, um gemeinsam beim CSD MTK in Hofheim am Taunus auf die Straße zu gehen für die Rechte queerer Menschen im Main-Taunus-Kreis, Hessen und ganz Deutschland.



CSD MTK

31.05. - 02.06.2024 - Hofheim am Taunus

Der Höhepunkt der CSD-Saison 2024 war für die Arbeitsgruppe CSD MTK natürlich der CSD MTK in Hofheim am Taunus am Kellereiplatz unter dem Motto „Stronger Together“.

Nach monatelangen Planungen und Vorbereitungen ging es los – und dieses Jahr waren es sogar zum ersten Mal ganze drei Tage CSD, nämlich vom 31.05.-02.06.2024. Der Festplatz war groß und wurde vom ehrenamtlichen Team des CSD MTK und die Bühne vom Technik-Team über Stunden hinweg vorbereitet, um eine familiäre Atmosphäre zum Feiern und Beisammensein zu erschaffen.

Es wurden Plakate mit den aktuellen Forderungen aufgehängt, die über die Ziele und Anliegen der queeren Community im Main-Taunus-Kreis informierten und gleichzeitig an den Grund des CSD erinnerten. Direkt neben der Bühne fand auch der Infostand des Vereins Colorful e.V. seinen Platz, drei Tage lang wurde hier informiert, beim Dosenwerfen konnten hier wieder Preise gewonnen und gegen eine kleine Spende ein CSD MTK Bändchen erworben werden. Die Besuchenden des Infostands konnten viele Fragen zur Vereinsarbeit und aktuellen Projekten stellen und wurden hier auch über den Schwester CSD HG (Hochtaunuskreis) bereits informiert und angeworben.

Kulinarische Stände und Infostände anderer Vereine und Parteien füllten täglich den Platz. Auch für schattige Sitzmöglichkeiten wurde gesorgt. So entstand drei Tage lang ein Ort der Information, des Austauschs und Begegnens, sowohl innerhalb der queeren Community als auch mit Unterstützenden und Neugierigen aus der Umgebung.



Gestartet wurde mit einem Comedy-Abend am Freitag, den 31.05.2024. Mit einer Plakatbastelaktion, die bereits im Vorfeld beworben wurde, wurden die ersten Besuchenden angelockt und konnten sich auf die Demonstration am nächsten Tag vorbereiten.

Anschließend startete das Bühnenprogramm mit Eröffnung durch Dragqueen und Schirmherrin Luna Lube und der Projektleitung des CSD MTK, Sven Rühl und Anne Schupp. Dragqueen Trude Trash übernahm die Moderation und eröffnete mit einem eigenen Auftritt das Bühnenprogramm.

Mit ihrem Gesang und ihrem Outfit lockte sie weitere Besuchende an und übergab dann das Wort an Stand-Up Comedian Jens Wienand, der die Menge spielerisch mit seinem Humor begeisterte. Ihm folgte Bäppi, der erzählerische Künste und Gesangseinlagen auf der Bühne präsentierte. Im Anschluss fand ein Poetry Slam statt, bei dem drei Poetry Slammer auf der Bühne ihre besten Poetry Slams vortrugen. Mit bewegenden Texten rührten sie das Publikum teils zu Tränen, mit ehrlichem Humor brachten sie die Menschen wieder zum Lachen und wickelten so das Publikum mit ihrem eigenen Charme um die Finger.

Insbesondere queere Themen und Feminismus standen hier im Fokus des Vorgetragenen. Den krönenden Abschluss bildete am Comedy-Abend Moritz Bierbaum, der mit seinem Gesang die Dunkelheit zum Strahlen brachte, wenn auch mit Hilfe unseres fantastischen Technik-Teams. Auch das CSD MTK Team selbst scheute sich nicht, am Ende mit Moritz Bierbaum und Trude Trash gemeinsam auf der Bühne zum letzten Lied des Tages zu singen und zu tanzen.



Am Samstag fand sie dann endlich statt, das Herzstück des CSD MTK, die Demonstration quer durch Hofheim. Nach gemeinsamer Regenbogenflaggenhissung mit unter anderem Dragqueen und Schirmherrin Luna Lube, Bürgermeister der Stadt Hofheim und Schirmherr Christian Vogt und Projektleiter und 1. Vorsitzender des Vereins Colorful e.V. Sven Rühl zog der Demozug mit ca. 500 Menschen gemeinsam vom Rathausplatz aus los – und das bei Starkregen. Vom Regen ließen sich die Demonstrierenden allerdings nicht beeindrucken und zeigten, wie bunt Hofheim sein kann und waren „Stronger Together“ für die Rechte queerer Menschen. Unter den Demonstrierenden waren nicht nur offen queere Menschen, sondern auch Unterstützende, bisher Unbeteiligte, Interessierte und Familien mit Kindern. Gemeinsam sorgten sie für Aufmerksamkeit bei Passierenden, Verkehrsteilnehmenden und Anwohnenden. Ziel war der Kellereiplatz im Herzen Hofheims.



Am Kellereiplatz wurden die Demonstrierenden bereits von Malte Anders und Dragqueen Gracia Gracioso, den Moderator*innen des Tages, erwartet und begrüßt. Es folgten die Eröffnungsreden der Schirmherr*innen Bettina Stark-Watzinger, Dragqueen Luna Lube und Bürgermeister Christian Vogt. Insbesondere der Bürgermeister bewegte die Menschen der Stadt Hofheim mit seiner Rede, in der er auch von queerfeindlichen Zuschriften berichtete, die er auszugsweise mit dem Publikum teilte und verdeutlichte, dass er sich nicht von seiner Unterstützung abhalten lässt. Außerdem zeigte er, dass er stolz ist, den CSD MTK in der Stadt Hofheim begrüßen zu dürfen, indem er den CSD MTK für 2025 wieder eingeladen hat und damit zeigte – queere Menschen haben einen Platz im Main-Taunus-Kreis und sind willkommen.



Im Anschluss an die Eröffnungsreden folgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Den Start machte Timur Bartels mit seiner Band, die das Publikum mit Live-Musik begeisterten. Anschließend brachte auch Parabelflug mit seinem Schlagzeuger und Live-Musik weiter Stimmung auf den Platz. Auch die leisen Töne wurden hier angeschlagen. Parabelflug war als Vertretung für Hilla angereist und performte gemeinsam mit einer Deaf Performerin, Hillas Song „Joe“ und machte dabei auf die Akzeptanz von trans* Personen aufmerksam.

Die Taunustanzschule Motsi Mabuse zeigte ihr Können und zog das Publikum mit ausdrucksstarken Tänzen in den Bann. Beim anschließenden Politiktalk wurden Vertreter*innen verschiedener Parteien auf die Bühne geladen, um sich über aktuelle Themen bezüglich Antidiskriminierung und Gleichberechtigung, sowie gezielte queere Anliegen auszutauschen. Moderiert wurde der Politiktalk von Heiko Reichert, Mitglied der Arbeitsgruppe CSD MTK. Im Anschluss folgte die Drag Time, bei der insgesamt vier Drag Queens auftraten und mit Lipsynchoreographien, tänzerisch und akrobatisch das Publikum begeisterten. Luna Lube, Lillet Lube und Charmaine Champagne begrüßten Drag Newcomerin Lucy Lube bei ihrem ersten Auftritt mit auf der Bühne und zeigten gemeinsam, wie vielfältig Drag sein kann. Auch das Publikum wurde dazu animiert, gemeinsam zu tanzen. Auch die Renegades beeindruckten mit ihrem musikalisch-tänzerischen Auftritt.

DJ Dirk Vox sorgte im Anschluss für weiterhin ausgelassene Stimmung. Der Künstler Mo Torres trat anschließend bei „CSD in Konzert“ mit seiner Band auf. Den krönenden Abschluss bildete eine vom Technik-Team organisierte musikalisch begleitete Feuershow, die den Anwesenden und auch dem ehrenamtlichen Team Zeit gab, den Tag Revue passieren zu lassen, sich über den gelungenen Tag zu freuen und nochmal Kraft zu tanken, um weiter für die Rechte queerer Menschen einzustehen und auch am letzten CSD Tag nochmal voll durchzustarten.



Der Sonntag, 02.06.2024, startete friedlich und harmonisch mit einem queeren Gottesdienst unter freiem Himmel, organisiert von Pfarrerin Ivonne Heinrich und Mareike in Kooperation mit Heiko Reichert. Menschen kamen zusammen und hielten gemeinsam inne und zeigten – Auch kirchliche Institutionen können Vielfalt. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor.



Und so startete dann auch der Familientag friedlich und harmonisch, moderiert von Quentin und Claudina, die unter anderem auch den „Colorfulvoice“ Podcast betreiben und Teil von „Colorfulkids“ sind, dem Angebot von Colorful e.V. für Kitas & Co.

Es ging los mit einer Zaubershow von Raaik Dragar, der insbesondere die jüngsten Kinder begeisterte und mit seinen Tricks in den Bann zog. Es folgten zahlreiche Tanzaufführungen von Tanzgruppen des Kreises, zum Beispiel der Karnevalsgesellschaft 1900 Hofheim/TSC Hofheim 1996 e.V., den Sharks vom TV 1885 Lorsbach e.V. und der Motsi Mabuse Taunustanzschule. Abschließend spielte die Schulband der Main-Taunus-Schule in Hofheim Livemusik.

Begleitend gab es von 12:00 bis 16:00 Uhr auf dem Festplatz viele Spielgeräte wie die Rollenrutsche, das Hüpfbett oder das Trampolin vom Abenteuerspielplatz Riederwald und zahlreiche Vereine boten Stände mit Mitmachaktionen an. Ob groß oder klein – am Familientag war für alle etwas dabei.



CSD MTK - ON TOUR

Gemeinsam durch die Städte

Mit den Eindrücken vom CSD MTK und zu Beginn der Vorfreude auf den eigenen CSD machte sich ein Teil des CSD MTK Teams auf die Reise zu vielen anderen CSDs im Land. Unter dem Motto „CSD MTK on Tour“ ging es bereits vor dem CSD MTK los. Im Gepäck: Plakate des CSD MTK, sowie die Crewshirts, als klares Erkennungszeichen. Die Tour startete am 25.05.2024 bereits vor dem CSD MTK in Wiesbaden, bei dem wie bereits beschrieben auch mit einem Infostand geworben wurde. Außerdem wurde die Veranstaltung auch zur Vernetzung mit anderen Vereinen und CSD Organisator*innen genutzt und sammelten Eindrücke und Ideen für die kommenden Jahre. Während der Demonstration zeigten die Teammitglieder*innen ihre Solidarität mit queeren Menschen in Wiesbaden und Umgebung und standen wie gewohnt für die Rechte der Community ein.

Nach dem bereits beschriebenen eigenen CSD in Hofheim ging es bereits eine Woche später zum kleinen CSD in Neustrelitz, Mecklenburg-Vorpommern. Der kleine aber feine CSD zeigte auch hier deutlich, wie wichtig kleine CSDs sind und auch hier war es dem Team sehr wichtig, Solidarität mit den Menschen dort zu zeigen und mit ihnen auf die Straße zu gehen.

Zwei Wochen nach dem CSD MTK, am 15.06.2024, war es dann soweit, Zeit die kleine Schwester zu unterstützen, denn in Bad Homburg fand der erste CSD des Hochtaunuskreises statt und auch hier wurde fleißig unterstützt, mit demonstriert und gefeiert und der gemeinsame Colorful e.V. Infostand betreut. Auch hier kam das Dosenwerfen wieder zum Einsatz und CSD MTK und CSD HG Bändchen wurden gegen eine kleine Spende angeboten.

Am 22.06.2024 ging es für einen Teil des Teams dann nach Freiburg in Baden-Württemberg, auch hier wurde gemeinsam demonstriert, gefeiert, Kontakte geknüpft und Erfahrung gesammelt. Bereits eine Woche später teilte sich das Team auf und war gleich auf mehreren CSDs gleichzeitig. Ein Teil des Teams war beim CSD in Heilbronn und traf dort auch auf Schirmherrin des CSD MTK Luna Lube und Drag Queen Lillet Lube. Zeitgleich ging es auch für einen anderen Teil des Teams ins Ausland – genauer gesagt in die Schweiz zum Pride Walk in Basel. Zu sehen, wie CSDs in anderen Ländern aussehen können, war ebenfalls eine wertvolle Erfahrung, die mitgenommen wurde.



Auch beim DYKE* March in Frankfurt am 19.07.2024 traf sich ein Teil des Teams, um gemeinsam zu demonstrieren. Am 21.07.2024 ging es dann nach Köln, zur Unterstützung des anyway, das erste und älteste queere Jugendzentrum in Europa. Hier konnten nicht nur CSD spezifische Erfahrungen gesammelt werden, sondern es fand auch eine Vernetzung statt mit Menschen, die wie Colorful e.V. Angebote und Beratung für queere Jugendliche anbieten und auch hier konnten wertvolle Tipps mitgenommen werden für die Vereinsarbeit.

Am 26.07.2024 ging es weiter beim DYKE* March in Berlin, bei der das Team leider Trans*feindlichkeit miterleben musste. Auch hier zeigt sich – der Kampf um queere Rechte ist noch lange nicht vorbei. Am 27.07.2024 ging es dann mit dieser Erfahrung im Hinterkopf noch motivierter zur Demonstration des CSD Berlin. Hier hat das CSD MTK Team die Berliner Aids-Hilfe e.V. unterstützt und sich auch hier weiter vernetzt und ausgetauscht. Am 27.07.2024 war das Team allerdings wieder aufgeteilt, ein paar waren beim CSD Mainz zum Demonstrieren und Vernetzen, andere beim CSD in Stuttgart. Natürlich durfte nach all den großen Städten auch der CSD Hamburg am 03.08.2024, der CSD Frankfurt am 10.08.2024 und der CSD Darmstadt am 17.08.2024 nicht fehlen.

Zum CSD Frankfurt wurde sich direkt mit limBUNT e.V. vernetzt und ausgetauscht und zusammen demonstriert. Außerdem ging es gemeinsam zum organisierten Vernetzungstreffen beim CSD Frankfurt, um in Ruhe mit anderen CSD Organisator*innen zu sprechen und sich auszutauschen und auch die CSD Erfahrungen dieser Saison zu reflektieren. Es wurden Ideen für gemeinsame Projekte gesammelt und man war sich einig – gemeinsam könnte man noch mehr auf die Beine stellen und erreichen.



CSD HG

15.06.2024 - Bad Homburg v.d.H.

Am 15. Juni 2024 fand der erste Christopher Street Day (CSD) im Hochtaunuskreis in Bad Homburg v.d.H. statt – ein historischer Moment für die Region, der mit einer breiten Beteiligung und einer Vielzahl an beeindruckenden Programmpunkten ein voller Erfolg war. Mit rund 500 Demonstrierenden und 600 Besuchenden setzte der CSD ein klares Zeichen für mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz der LSBTIQ*-Community im Hochtaunuskreis und darüber hinaus. Der Tag war sowohl politisch als auch kulturell ein bedeutendes Event, das viele verschiedene Facetten der Vielfalt, Solidarität und des Engagements vereinte.



Die Veranstaltung begann am frühen Nachmittag und startete mit einer herzlichen Eröffnung durch die Moderation Olly Becker und Tante Gladice. Die beiden führten mit einer Mischung aus Witz und Ernst durch das Programm und sorgten für eine lockere, zugleich respektvolle Atmosphäre, die die Teilnehmenden sofort in ihren Bann zog. Besonders hervorzuheben ist, wie Olly und Tante Gladice mit viel Charme und Empathie die Themen rund um die LSBTIQ*-Rechte aufgriffen und die Bedeutung des CSD als Ort des Feierns und der politischen Botschaften betonten.

Im Rahmen des Programms gab es zahlreiche künstlerische und musikalische Highlights, die den CSD zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Eine der herausragenden Darbietungen war die Performance der Drag Queen Jessica Walker, die mit einer mitreißenden Show die Stimmung anheizte und das Publikum zum Feiern und Mitmachen animierte. Ihre Darbietung war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch eine eindrucksvolle Erinnerung an die Vielfalt und Kreativität der LSBTIQ*-Community.

Die musikalische Untermalung des Tages wurde durch den Sänger Teemo und die Sängerin Shaboo bereichert, die mit ihren Auftritten das Publikum emotional mitnahmen. Teemos kraftvolle Stimme und Shaboos energiegeladene Performance setzten ein weiteres Zeichen für die Stärke der Community und zeigten, wie Musik als Ausdruck von Identität und Zusammenhalt genutzt werden kann.



Ein besonderes Highlight war auch der Auftritt der Inklusionsband des Internationalen Bundes (IB), die mit ihren talentierten Musiker*innen und einem inklusiven Ansatz ein starkes Signal für Diversität und Teilhabe setzte. Ihre Darbietung erinnerte uns daran, dass Inklusion nicht nur ein politisches Thema, sondern auch eine kulturelle Praxis ist, die gelebt werden muss – und genau dies zeigte die Band auf der Bühne.

Der CSD war nicht nur ein Tag der Feier und Freude, sondern auch ein Ort der Auseinandersetzung mit wichtigen politischen Themen. Der Politiktalk, der am Nachmittag stattfand, bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiver mit aktuellen Fragen rund um die Rechte von LSBTIQ*-Menschen auseinanderzusetzen. In einem lebhaften Gespräch diskutierten Politiker*innen und Aktivist*innen über die Herausforderungen und Erfolge der Bewegung sowie die weiteren Schritte auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Gesellschaft. Es war ein wichtiger Austausch, der den CSD zu einer Plattform für politische Bildung und Aktivismus machte.

Neben den zahlreichen Programmpunkten bot der CSD auch einen Markt der Möglichkeiten, bei dem sich insgesamt 15 Stände aus Politik, Institutionen und Vereinen präsentierten. Diese Stände boten nicht nur Informationsmaterial, sondern auch Raum für den direkten Austausch und das Kennenlernen von Initiativen, die sich für die Rechte und das Wohl von LSBTIQ*-Personen einsetzen. Von politischen Parteien und Organisationen bis hin zu lokalen Vereinen und Institutionen – der CSD war ein Ort, an dem sich die Vielfalt der Unterstützenden und Aktivist*innen widerspiegelte.



Die „Nackte Kartoffel“ versorgte die Teilnehmenden mit frischen Pommes mit diversen Topics. Auch Trudes Auszeit hatte eine breite Auswahl an erfrischenden Getränken im Angebot, die bei den sommerlichen Temperaturen besonders willkommen waren. Die gute Verpflegung trug zu der entspannten Atmosphäre bei und gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einer angenehmen Umgebung auszutauschen und zu verweilen.

Der erste CSD im Hochtaunuskreis war nicht nur eine Feier des Lebens, sondern auch eine kraftvolle Demonstration für mehr Sichtbarkeit, Akzeptanz und Gleichberechtigung. Er zeigte eindrucksvoll, wie sehr sich die Region für die Rechte von LSBTIQ*-Personen einsetzt und wie wichtig es ist, in einer zunehmend polarisierten Welt ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung zu setzen. Der CSD hat in Bad Homburg v.d.H. nicht nur die Straßen mit bunten Farben und fröhlichen Gesichtern gefüllt, sondern auch den Dialog angestoßen, der für die Verbesserung der Lebensrealitäten von LSBTIQ*-Menschen von entscheidender Bedeutung ist.

Mit insgesamt 500 Demonstrierenden und 600 Besuchenden war der CSD ein großer Erfolg, der auf eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung stieß. Die positive Stimmung, das vielfältige Programm und das Engagement aller Beteiligten machten diesen ersten CSD zu einem Meilenstein in der Geschichte des Hochtaunuskreises. Die Veranstaltung hat gezeigt, wie stark und vielfältig die Community hier ist und wie wichtig es ist, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen. Der CSD im Hochtaunuskreis 2024 wird in Erinnerung bleiben als ein Tag des Feierns, des Nachdenkens und der Gemeinschaft – und wir freuen uns bereits auf den kommenden CSD in Bad Homburg v.d.H., der hoffentlich genauso erfolgreich und bedeutend sein wird.



NIEDERHÖCHSTÄDTER MARKT

12. - 14.07.2024 - Eschborn am Taunus

Vom 12. bis 14. Juli 2024 waren wir mit einem Stand beim Niederhöchstädter Markt vertreten und konnten dort viele Besucher*innen begrüßen. An unserem Stand hatten wir ein Glücksrad aufgebaut, bei dem die Teilnehmenden kleine Preise gewinnen konnten – eine beliebte Attraktion, die viel Freude bereitet hat. Zusätzlich haben wir Wassereis verkauft, das besonders an den heißen Sommertagen großen Anklang fand.

Der Stand war eine hervorragende Gelegenheit, mit der lokalen Gemeinschaft in Kontakt zu treten, unsere Arbeit vor Ort vorzustellen und neue Menschen für unsere Anliegen zu gewinnen. Wir freuen uns, dass unser Stand gut besucht war und hoffen, auch in Zukunft bei ähnlichen Veranstaltungen präsent zu sein, um den Austausch zu fördern und unsere Aktivitäten weiter bekannt zu machen.



MTK GEGEN RECHTS!

07.09.2024 - Hofheim am Taunus

Am 07. September 2024 fand in Hofheim beim Kellerereiplatz das Fest der Demokratie statt – ein starkes Zeichen für Vielfalt, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Anlass war der Protest gegen den Landesparteitag der AfD, der an diesem Wochenende in der Stadt abgehalten wurde.

Colorful e.V. war mit einem Infostand vor Ort, um über seine Arbeit zu Menschenrechten und Antirassismus zu informieren. Zahlreiche Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, um sich mit uns auszutauschen, zu vernetzen und Solidarität zu zeigen. Die Veranstaltung war ein eindrucksvolles Signal, dass der Main-Taunus-Kreis gegen Rechts steht. Durch Redebeiträge, kulturelle Darbietungen und Podiumsgesprächen bewiesen die Teilnehmenden (über 3000 Menschen), dass Hass und Ausgrenzung keinen Platz in unserer Gesellschaft haben.

Wir waren durch unseren Podcast Colorfulvoice auf der Bühne vertreten. Das Thema des Gesprächs war „Zusammen gegen Diskriminierung – Betroffene unterstützen“. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen: Für eine offene, bunte und solidarische Gesellschaft – gegen Rassismus und rechte Ideologien!



HERBSTDEMO

02.11.2024 - Bad Soden am Taunus

Nach der CSD Saison 2024 kam die Arbeitsgruppe CSD MTK dennoch noch nicht direkt zur Ruhe und Planung der Saison 2025. Nachdem klar wurde, dass der CSD MTK im nächsten Jahr eine klare Einladung für eine erneute Veranstaltung des CSD MTK in Hofheim bekam, wurde überlegt, wie man die Wanderung durch den gesamten Main-Taunus-Kreis aufrecht erhalten könnte – und so kam es zur Idee einer Herbstdemo. Viele Städte des Main-Taunus-Kreises gab es als Optionen und es wurde sich schlussendlich entschieden – es sollte eine Herbstdemo in Bad Soden am 02. November 2024 stattfinden.

Nach wochenlanger Planung und Werbung war es dann endlich soweit und ein Demonstrationzug mit etwa 100 Teilnehmenden zog durch die Stadt. Auch hier war das Interesse Außenstehender klar erkennbar, Verkehrsteilnehmende, Passierende und Anwohnende wurden aufmerksam auf die Demo und Interessierte stellten auch anschließend beim Colorful e.V. Infostand im neuen Kurpark Fragen und informierten sich über die Vereinsarbeit.

Mit Reden vom Vorsitzenden, Sven Rühl, des Vereins Colorful e.V. wurde auf unsere Forderungen im Main-Taunus-Kreis aufmerksam gemacht und klar formuliert, dass der Verein ein Angebot für die Menschen vorhält, die im Alltag mit Diskriminierung zu kämpfen haben und eine erste Beratungsanlaufstelle darstellt. Gleichzeitig wurde sich für die Rechte queerer Menschen stark gemacht und auch Julia Ostrowicki (LSVD) und Amilio Ludwig-Dinkel (SPD queer) schlossen sich an und forderten die Menschen auf, weiterhin Stronger Together für die Rechte queerer Menschen demonstrieren zu gehen und sich in Vereinen und Parteien einzubringen, um Veränderungen herbeizuführen.

Ebenfalls stellten auch die beiden Redner*innen klar, dass der Verein Colorful e.V. eine wertvolle Anlaufstelle für alle Menschen, die Alltagsdiskriminierung erleben oder eine Person in ihrem Umfeld unterstützen wollen, ist.



GEMEINSAM GEGEN SEXISMUS

25.11.2024 - Eschborn am Taunus

Im Rahmen unserer „Gemeinsam gegen Sexismus“ Woche vom 23. bis 30. November 2024 setzten wir ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung und Gewalt. Mit einer Reihe von gezielten Maßnahmen haben wir sowohl online als auch vor Ort Aufklärungsarbeit geleistet und das Bewusstsein für diese wichtigen Themen geschärft.

Tägliche Aufklärung über Social Media

Über die gesamte Woche hinweg haben wir täglich auf unseren Social-Media-Kanälen relevante Informationen, Fakten und Handlungsmöglichkeiten gegen Sexismus und Gewalt geteilt. Ziel war es, das Thema in die öffentliche Diskussion zu bringen und Menschen zu sensibilisieren. Unsere Posts stießen auf großes Interesse und führten zu einer breiten Beteiligung und rege Diskussion in der Community.

Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Ein besonderer Höhepunkt der Woche war die Aktion am 25. November 2024, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Zusammen mit dem Team der Kinder- und Jugendarbeit Eschborn haben wir am Kinder- und Jugendhaus die „Nein zur Gewalt gegen Frauen“-Flagge gehisst. Diese symbolische Geste sollte ein klares Zeichen gegen Gewalt setzen und gleichzeitig Raum für Gespräche und Sensibilisierung bieten. Die Veranstaltung wurde von vielen Menschen online wahrgenommen, was den Dialog über die Thematik förderte.

Mit dieser aktiven Woche haben wir einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, das Thema Sexismus und Gewalt an Frauen sichtbar zu machen und zu enttabuisieren. Es ist unser Ziel, auch weiterhin für Gleichberechtigung, Respekt und ein gewaltfreies Miteinander einzutreten.



UNSERE PROJEKTE



COLORFULSCHOOL

Nur durch Aufklärung schaffen wir Offenheit

Im Jahr 2024 haben wir erneut wichtige Schritte in der Aufklärungsarbeit zu den Themen Queerfeindlichkeit, Sexismus und Rassismus in Schulen gemacht. Diese Themen sind leider nach wie vor Teil des Schulalltags, und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dem entgegenzuwirken. Bei unseren Offenen Gesprächen geht es nicht nur um die Zielvorgaben der Stunde, sondern vor allem darum, den Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie über das sprechen können, was sie bewegt. So schaffen wir ein Umfeld, in dem sie ihre Erfahrungen teilen und reflektieren können – immer im Einklang mit dem Thema der jeweiligen Stunde.

Im Jahr 2024 konnten wir mit insgesamt 50 Klassen im Main-Taunus-Kreis in Projektstunden arbeiten. Darüber hinaus begleitet wir eine Klasse mit einer kompletten Projektwoche zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Das Resultat dieser Arbeit war durchweg positiv. Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren überwältigend und in vielen Klassen wurde eine Wiederholung des Projekts ausdrücklich gewünscht. Dies zeigt, dass die Themen weiterhin von großer Relevanz sind und eine tiefergehende Auseinandersetzung verdienen.

Unsere Arbeit hat gezeigt, wie wichtig es ist, Jugendliche zu ermutigen, offen über ihre Gedanken und Erfahrungen zu sprechen. Nur so können wir gemeinsam eine respektvollere und inklusivere Gesellschaft fördern. Wir freuen uns auf die Fortsetzung und Erweiterung unserer Projekte in den kommenden Jahren



COLORFULPLACE

Unsere Selbsthilfeberatung

Im Jahr 2024 konnte unsere Selbsthilfeberatung, die jeden Montag stattfindet, insgesamt 20 Jugendliche unterstützen. Diese Beratungseinheiten boten den Jugendlichen einen sicheren Raum, um ihre persönlichen Anliegen und Herausforderungen zu besprechen. Die Themen waren vielfältig und reichten von Identitätsfindung und Beziehungsfragen bis hin zu schulischen Problemen oder Fragen zur sexuellen Gesundheit.

Neben den regulären Beratungsterminen im Haus organisierten wir auch verschiedene Spaziergänge mit 25 Jugendlichen. Diese informellen Treffen ermöglichten es den Jugendlichen, in einem entspannten Umfeld über wichtige Themen zu sprechen, die sie beschäftigten. Dabei ging es unter anderem um die Geschlechtsfindung, die erste große Liebe, Mobbing in der Schule sowie um Themen wie Verhütung und Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Die Spaziergänge boten den Jugendlichen eine ungezwungene Atmosphäre, in der sie sich öffnen und ihre Gedanken und Fragen teilen konnten.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr feststellen, dass einige Jugendliche aufgrund von Mobbing und anderen belastenden Erfahrungen in so eine tiefe Verzweiflung geraten sind, dass sie an Suizid dachten oder bereits einen Versuch unternommen hatten. In diesen Fällen war es uns besonders wichtig, schnell und einfühlsam zu handeln. Alle betroffenen Jugendlichen wurden umgehend an die entsprechenden Ärzte, Beratungsstellen oder Kliniken weitergeleitet, um ihnen die notwendige professionelle Hilfe zukommen zu lassen.

Für das Jahr 2025 ist eine Erweiterung unserer Selbsthilfeberatung nach Hofheim geplant. Diese Ausweitung wird es uns ermöglichen, noch mehr Jugendlichen in unserer Region die Unterstützung anzubieten, die sie benötigen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir auch weiterhin einen wertvollen Beitrag leisten können, um den Jugendlichen einen sicheren Raum für ihre Themen und Sorgen zu bieten.



COLORFULVOICE

Jeden ersten Mittwoch im Monat!

20 Folgen hat inzwischen unser Podcast "Colorfulvoice". Dieses Jahr kamen dazu: "Fetisch - was ist das?", den Zweiteiler "Alltag mit körperlicher Behinderung", "was sind eigentlich Pronomen?", zwei CSD Specials, "Queer im Sport", die Infolge zu unserer Herbstdemo und es gibt eine kleine Neuerung: dieses Jahr haben wir unterschiedliche Reihen ins Leben gerufen wie etwa "ich, du, wir", in der es um unterschiedlichste Menschen und ihre besonderen Interessen/Hobbys/Leidenschaften geht, und "Leben in anderen Kulturen".

Verschiedenste Gäste durften wir dieses Jahr wieder in unseren Folgen begrüßen und haben selbst vieles dazugelernt durch die spannenden Unterhaltungen und unserer eigenen Recherche, die teilweise viele Stunden in Anspruch nimmt.

Zwischen 5.000 und 10.000 Zuhörer*innen hat der Podcast inzwischen und wir hoffen darauf, im kommenden Jahr mit weiteren interessanten Themen und Gästen noch mehr Menschen zu erreichen mit dem Ziel zu informieren und aufzuklären.



COLORFULKIDS

Endlich geht's los!

Dieses Jahr konnten wir unser Projekt "Colorfulkids" ins Leben rufen. Unter anderem beinhaltet es Vielfaltsboxen für pädagogische Einrichtungen, von denen es fünf "Prototypen" gibt und von denen eine bereits ein Zuhause gefunden hat.

Mit Büchern zu Themen wie verschiedene Familienkonstellationen, verschiedene Körper und geschlechtliche Identitäten sowie "Hautfarbenbuntstifte für alle" und "Kinderlieder aus aller Welt" wollen wir Kindern die Welt der Diversität näher bringen und zeigen, dass es ok bzw. sogar toll ist, verschieden zu sein.

Zu den Boxen bieten wir auch Infoabende und Workshops an, damit optimal mit ihnen gearbeitet werden kann.



INITIATIVE VIELFALT MTK

Nur Gemeinsam gegen Diskriminierung!

Die Initiative Vielfalt MTK ist eine Initiative für Bürger*innen und Arbeitnehmer*innen. Gemeinsam sind wir gegen Diskriminierung wie Queerfeindlichkeit, Sexismus oder Rassismus in der Gesellschaft im Main-Taunus-Kreis.

Die Trägerschaft der Initiative liegt bei Colorful e.V.. Sie wurde im Juli 2022 von Sven Rühl, dem Vorsitzenden von Colorful e.V., gegründet.

Ziel der Initiative ist es, ein breites Netzwerk aus Vereinen, Firmen, Institutionen und Städten zu schaffen, um gemeinsam gegen Diskriminierung vorzugehen und eine offenere Gesellschaft zu schaffen. Neben Fortbildungen in Firmen und öffentlicher Präsenz sind alle Unterzeichner*innen verpflichtet, sich an unsere Grundsätze zu halten.

Diese Grundsätze werden in regelmäßigen Abständen von unserem Team geprüft, um eine dauerhafte und sichere Arbeit gegen Diskriminierung aufrechtzuerhalten.

In unserer Initiative geht es nicht nur um Arbeitnehmer*innen, sondern auch um die allgemeinen Bürger*innen. Mit der Initiative Vielfalt MTK können Sie die Menschen davon überzeugen, dass Diskriminierung keinen Platz in unserer Gesellschaft haben sollte.



VIELFALTSZENTRUM

Unsere Zukunft!

Innerhalb der Gesellschaft im Main-Taunus-Kreis hat sich in den letzten Jahren der Wunsch nach Vernetzung und Repräsentation von Vielfalt innerhalb der Stadt durch eine zentrale, gemeinsame Institution immer stärker ausgeprägt.

Innerhalb des Kreises gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu Treffen, für Sport, Kunst oder Kultur. Leider gibt es aber keinen Ort an dem Vielfalt einen Platz hat, einen Ort an dem sich die verschiedensten Menschen Hilfe suchen können, wenn sie Diskriminierung erfahren haben.

Der Main-Taunus-Kreis ist ein Kreis der Innovation, der Kultur und des Rechts. Diese einzigartige Kombination spiegelt sich vor allem in den Menschen aus dem gesamten Kreis wider. Um eben diese Vielfalt in und um den Main-Taunus-Kreis zu stärken und einen neuen Ort der Begegnung und der Sicherheit zu schaffen, möchten wir, all diesen Menschen ein Vielfaltszentrum aufbauen.



VIELFALTSZENTRUM

QUEER BERATUNG MTK

Jetzt wird's endlich Zeit!

Seit dem 02. Dezember 2024 bieten wir im Nachbarschaftstreff Hofheim Nord eine Queer Beratung an, die sehr gut angenommen wird. Jeden Montag haben Menschen, die Fragen oder Anliegen rund um queere Themen haben, die Möglichkeit, sich in einem offenen und unterstützenden Rahmen mit Ehrenamtlichen auszutauschen. Die Beratung ist eine wertvolle Anlaufstelle für alle, die Unterstützung in Bezug auf ihre Identität, Coming-out-Prozesse oder andere LSBTIQ*-Themen suchen.

Die Resonanz der ersten Wochen zeigt, dass dieses Angebot dringend benötigt wird und auf positive Rückmeldungen stößt. Die ehrenamtlichen Berater*innen leisten einen wichtigen Beitrag zur Schaffung eines sicheren Raumes, in dem sich queere Menschen in ihrer Vielfalt akzeptiert und verstanden fühlen können.

Für das Jahr 2025 sind bereits spannende Erweiterungen geplant: Jeden Monat wird es Themenberatungen zu verschiedenen Schwerpunkten in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen geben. Dies bietet den Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich gezielt zu spezifischen Fragen und Herausforderungen zu informieren und beraten zu lassen. So wird die Queer Beratung weiterhin eine wichtige und vertrauensvolle Anlaufstelle für die queere Community in Hofheim Nord und darüber hinaus bleiben.



VEREINSLEBEN



EHRENAMT

Ohne geht's nicht!

Das Ehrenamt spielt eine zentrale Rolle in unserer Arbeit und hat einen entscheidenden Einfluss auf die Stärke unserer Gemeinschaft. Es trägt nicht nur dazu bei, soziale Bindungen zu schaffen, sondern unterstützt auch die positive Entwicklung und Veränderung innerhalb unserer Gesellschaft. Durch ehrenamtliches Engagement werden wertvolle Beiträge geleistet, die einen direkten Einfluss auf das Wohl von Individuen und Gruppen haben.

Leider ist die Zahl der Menschen, die sich für ein Ehrenamt engagieren möchten, rückläufig. Dabei bringt jeder Mensch individuelle Fähigkeiten und Stärken mit, die ein Ehrenamt bereichern und weiterentwickeln können. In unserem Verein haben wir eine engagierte Gruppe von 22 Ehrenamtlichen, die sich mit viel Herzblut für unsere Projekte und Ziele einsetzen.

Einige unserer Ehrenamtlichen kümmern sich um unseren Social Media Auftritt und tragen dazu bei, unsere Botschaften und Veranstaltungen effektiv zu verbreiten. Andere sind kreativ und gestalten Plakate und Flyer, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Es gibt auch diejenigen, die in der Beratung tätig sind und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen bei persönlichen Problemen mit einfühlsamen Gesprächen zur Seite stehen. Besonders erfreulich ist, dass sich viele Ehrenamtliche auch bei besonderen Projekten wie dem Team von Colorful e.V. oder bei den CSD-Veranstaltungen im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis engagieren. Jede*r Einzelne bringt dabei wertvolle Fähigkeiten ein, die unsere Arbeit bereichern und weiter stärken.

Neben der praktischen Arbeit im Ehrenamt legen wir großen Wert auf die Gemeinschaft innerhalb des Teams. Es ist uns wichtig, dass der Austausch und das Miteinander auch außerhalb der regulären Aufgaben nicht zu kurz kommen. Daher treffen wir uns regelmäßig zu gemeinsamen Aktivitäten, wie beispielsweise Essen gehen oder Spieleabende. Diese Momente stärken nicht nur den Zusammenhalt im Team, sondern sorgen auch dafür, dass die Freude an der ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten bleibt.

Wir sind dankbar für jeden Ehrenamtlichen, die*der sich mit seinen*ihren Fähigkeiten bei uns einbringt, und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im kommenden Jahr. Das Ehrenamt ist für uns mehr als nur eine Hilfe – es ist ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft und eine treibende Kraft für positive Veränderungen.

STAMMTISCH

Hier lebt die Gemeinschaft

Seit der Mitgliederversammlung im Jahr 2023 veranstalten wir einmal im Quartal einen Stammtisch, um den Austausch und das Miteinander innerhalb unseres Vereins zu fördern. Im Jahr 2024 fanden diese Stammtische insgesamt vier mal in der Pizzeria San Marco statt und erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Teilnehmer*innen kamen regelmäßig zusammen, um sich über aktuelle Themen auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln und die Gemeinschaft zu stärken. Der Stammtisch bot eine entspannte Atmosphäre, in der sowohl Mitglieder als auch Interessierte miteinander ins Gespräch kommen konnten.

Für das Jahr 2025 haben wir bereits vier Stammtische geplant. Zwei davon werden im Main-Taunus-Kreis (MTK) und zwei im Hochtaunuskreis (HTK) stattfinden. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft einen Raum für Austausch und Vernetzung zu bieten und damit die Gemeinschaft innerhalb unseres Vereins weiter zu festigen.



SOMMERFEST

14.09.2024 - Eschborn am Taunus

Am 14. September 2024 war es wieder so weit: Das 2. Sommerfest von Colorful e.V. stand an! Obwohl uns die Temperatur einen Strich durch die Rechnung machte, ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Kurz entschlossen verlegten wir das Fest ins Warme – und die Biertischgarnituren machten auch drinnen eine gute Figur und sorgten für die richtige Grillatmosphäre.

Das Buffet war reichlich gedeckt mit einer Vielzahl an Salaten, frischem Baguette und einer köstlichen Auswahl an Grillgut – sowohl tierisch als auch vegan – die die Herzen aller Gäst*innen höherschlagen ließ.

Doch es war nicht nur das leckere Essen, das den Tag ausmachte. Besonders die angeregten und fröhlichen Gespräche, die den Nachmittag begleiteten, machten das Sommerfest zu einem schönen Erlebnis. Es wurde gelacht, geplaudert und neue Freundschaften wurden geknüpft. Ein großes Dankeschön an alle, die mit dabei waren und diesen Nachmittag so schön gemacht haben!



SPIELEABEND

16.11.2024 - Eschborn am Taunus

Am 16. November 2024 fand bei Colorful e.V. ein unterhaltsamer Spieleabend statt, der ganz im Zeichen des Teambuildings stand. Die Arbeitsgruppe CSD MTK hatte die Möglichkeit, sich auf spielerische Weise noch besser kennenzulernen.

Zum Auflockern starteten wir mit ein paar Runden „Erzähl mir mehr“, bevor wir mit einer Vielzahl von verschiedenen Spielen weitermachten. In den ersten Runden von "Werwolf" hatten wir einige Startschwierigkeiten, was das Spiel aber umso lustiger machte. In den darauffolgenden Runden stand dann jeder unter Generalverdacht, die anderen umgebracht zu haben. Bei "Stille Post Extreme" wurden unsere kreativen Zeichenkünste getestet und analysiert. Außerdem sorgten knifflige Rätselspiele für jede Menge Spaß und Gelächter.

Die Stimmung war ausgelassen und alle hatten viel Freude daran, ihre Teammitglieder besser kennenzulernen und gemeinsam zu rätseln und zu spielen. Es war ein perfekter Nachmittag, um sich noch besser kennenzulernen und miteinander zu lachen.

Als Snack während der Spiele stillten selbstgemachte Lebkuchen und saftige Apfelbrötchen den kleinen Hunger. Der Italiener unseres Vertrauens rundete den Abend mit Pizza, Pasta und Salat perfekt ab. Im Anschluss sorgte leckerer Kakao für eine weitere gemütliche Atmosphäre und lud zu entspannten Gesprächen ein.

Da der Spieleabend ein großer Erfolg war, wird dieser im kommenden Jahr regelmäßiger stattfinden. Wir freuen uns schon auf weitere Nachmittage voller Spaß, Teamgeist und natürlich leckerem Essen!



TEAMAUSFLUG

05.10.2024 - Frankfurt am Main - Gallustheater

Am 05. Oktober 2024 war ein Teil des Teams im Gallustheater beim Programm "Generation Arschgeweih" von Malte Anders. Wir arbeiten eng zusammen und legen deshalb viel Wert auf Teambuilding - gemeinsam lachen schweißt immer wieder zusammen.

Nachdem ein paar von uns zusammen Burger essen waren, trafen wir uns am Theater und verbrachten den Abend in Nostalgie schwelgend bei einer äußerst humorvollen, kabarettistisch aufgemachten Hommage an die 90er.



ÖFFENTLICHKEIT



SOCIAL-MEDIA

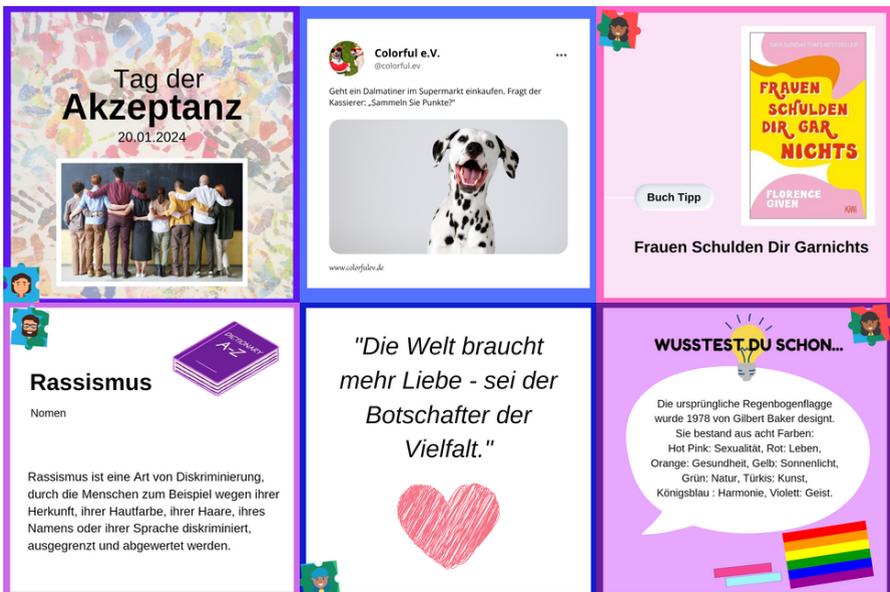
Überall für euch erreichbar

Über 460 Mal haben wir dieses Jahr auf unserer Instagram und Facebook Seite was im Feed gepostet - mit den Seiten der beiden CSDs zusammen sind es bisher 1250 Posts und fast jeden Tag kommen neue dazu.

Zu den besonderen Tagen und unseren bisherigen Kategorien "Sprüche", "Wusstest du schon...", "Dic(k)tionary" und Buch-/Film-/Serientipp kamen regelmäßige Rezepte und Witze dazu.

Auch haben wir unsere aktuell rund 1.330 Follower*innen immer wieder in Form von Umfragen eingebunden wenn es darum ging, für welche Begriffe, Fakten und vieles mehr, diese sich interessieren und welche Kategorien sie am spannendsten finden.

Das Jahr endete wieder mit unserem Colorful Adventskalender, in dem es jeden Tag einen Rückblick aus dem Jahr, eine Verlosung oder ein Special aus einer unserer Kategorien gab.



PRESSEARBEIT

Das war unser Jahr...

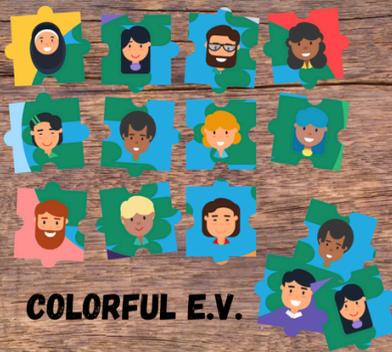
Im Jahr 2024 konnte Colorful e.V. seine Medienpräsenz deutlich ausbauen und war so häufig in der Presse vertreten wie nie zuvor. Wir erhielten zahlreiche Berichterstattungen in den lokalen Zeitungen und konnten unsere Botschaften auch auf größeren Plattformen wie Radio Frankfurt, dem Hessischen Rundfunk (HR) und der Hessenschau platzieren.

Besonders hervorzuheben ist die umfangreiche Berichterstattung über unsere Veranstaltungen und Projekte. Der HR und die Hessenschau widmeten uns immer wieder Sendezeiten, in denen unsere Arbeit für die queere Community und unsere Initiativen zur Förderung von Diversität und Akzeptanz vorgestellt wurden. Dies ermöglichte es uns, ein breiteres Publikum zu erreichen und für unsere Themen zu sensibilisieren.

Auch im Rhein-Main-Gebiet fanden wir mit unseren Aktivitäten starken Widerhall in verschiedenen regionalen Zeitungen. Die verstärkte Medienpräsenz trug dazu bei, die Sichtbarkeit von Colorful e.V. zu erhöhen und unser Engagement für Gleichberechtigung und Respekt in der Gesellschaft weiter zu stärken.

Durch die vielfältige Pressearbeit konnten wir nicht nur unsere Reichweite ausbauen, sondern auch gezielt auf wichtige Themen aufmerksam machen und einen nachhaltigen Dialog über die Rechte und Bedürfnisse der queeren Community anstoßen.

Alle Berichte sind auf der Webseite unter "Presse" zu finden.



JETZT MITGLIED WERDEN!

UNSERE ARBEITSGRUPPEN:



UNSERE ANGBOTE:



COLORFUL E.V.

Colorful e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seinen Sitz in Eschborn am Taunus hat. Wir setzen uns gegen Diskriminierung im Main-Taunus-Kreis ein, insbesondere gegen Queerfeindlichkeit, Sexismus und Rassismus.

KONTAKT

Colorful e.V.
www.colorfulev.de
info@colorfulev.de
0157 39368089
06196 9990715



[colorful.ev](#)



[colorfulev](#)